

Euratsfelder Gemeindenachrichten



Christbaum am Marktplatz und Weihnachtsbeleuchtung!



Der diesjährige Weihnachtsbaum für Euratsfeld wurde von der Familie Gerlinde und Manfred Wagner, Erlenstraße 16, gespendet. Mit Unterstützung des Kranwagens der Fa. Jungwirth sowie Christian Deinhofer, der sich wie üblich um den Anschluss der Beleuchtung kümmerte, wurde der Weihnachtsbaum am Freitag, dem 29. November 2013, aufgestellt und schmückt so für die nächsten Wochen den Zugang zur Kirche und den Marktplatz. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden!



Weiters möchte sich die Marktgemeinde Euratsfeld im heurigen Jahr bei der Elektrofirma EAS (Hubert Tanzer, Gerhard Mock), welche immer wieder für die funktionierende Weihnachtsbeleuchtung sorgt, bei

der Schlosserei Pruckner (Christoph Pruckner), die uns das Fahrzeug zur Verfügung stellt, sowie bei Wirtschaftsbundobfrau Maria Winkler für die Montage der Weihnachtsbeleuchtung bedanken. Die Dekoration für die Beleuchtung wurde uns dankenswerter Weise von Biowärmeinstallateur Winkler zur Verfügung gestellt.



wünschen

Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindebedienstete der Marktgemeinde Euratsfeld



Parteienverkehr am Gemeindeamt

Mo - Fr: 8 - 12 Uhr **Amtszeiten**

Mo - Do: 7 - 12 Uhr und 13 - 16.45 Uhr, Fr: 7 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo: 9 - 11 Uhr und Di: 16 - 18 Uhr

"EURATSFELDER GEMEINDENACHRICHTEN" vom 18. Dezember 2013 29. Jahrgang - Nr. 12/2013

Erscheinungsort Euratsfeld, Verlagspostamt 3324 Euratsfeld. Verlagsort: Euratsfeld, Herstellungsort: Druckerei Queiser, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde Euratsfeld, 3324 Euratsfeld, Marktplatz 1, 07474/240, gemeinde@euratsfeld.gv.at,

www.euratsfeld.gv.at

Redaktion: Bgm. Johann Weingartner, VB Jürgen Schindlegger

Privatbörse

VERKAUFE:

Wohn- und Geschäftshaus mit Hallen in 3324 Euratsfeld, Hochkogelstraße 13. Ausmaß: 1.342 m², Nutzfläche ca. 800 m², provisionsfrei.

Herr Herbert Krause, Tel.-Nr. 0699/12770686 oder Herr Johann Fiby, Tel.-Nr. 0676/3386031

VERKAUFE:

Heimische Christbäume im Hof des Gasthauses Gruber.

Herr Ernst Gruber Tel.-Nr. 07472/262

VERKAUFE:

Diverses vom Dachboden (alte Kästen, Rossgeschirr, etc.), billig zu haben. Näheres unter der Tel.-Nr. 07474/361.

Herr Johann Peham Tel.-Nr. 07474/361

VERKAUFE:

Keybord Marke "Yamaha", inkl. Ständer und Keybordtasche. VKP: € 230,00.

Familie Zeilinger Tel.-Nr. 0664/4735118 oder 0664/5201057

Neue Telefonnummern

Distelberger Manuela, Smaragdstraße 17

Disterberger Manuela, Smaragustrabe 17
Mobiltelefon
Dorner Georg und Dorner-Herzog Marianne, Rubinstraße 9
Telefon 23634
Kaltenbrunner Karl, Schnotzendorf 26 Mobiltelefon0664/73558958
Oberleithner Wolfgang Ing., Schnotzendorf 6 Mobiltelefon
Teichmann Franz, Kastaniengasse 8 Mobiltelefon
Teichmann Ingrid, Kastaniengasse 8 Mobiltelefon

Jagdpacht Auszahlung

Jagdgebiet Euratsfeld I:

Sonntag, 29. Dezember 2013, 8.30 – 12.00 Uhr im Gasthaus Gruber **Jagdgebiet Euratsfeld III** (Gafring): Sonntag, 29. Dezember 2013, 9.00 – 12.00 Uhr im Gasthaus Hochholzer

Veröffentlichung von Gratulationen

Laut § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land Niederösterreich und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen schriftlich ausgesprochen haben. Falls Sie also eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstages, der Geburt Ihres Kindes oder des Todesfalls eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir Sie, dies schriftlich am Gemeindeamt oder per E-Mail unter gemeinde@euratsfeld.gv.at bekanntzugeben.

Hundemarken und Hundeabgabe 2014

Die Hundeabgabe 2014 wird nach den gesetzlichen Richtlinien eingehoben und beträgt € 20,00 für den ersten Hund, für jeden weiteren Hund € 30,00 (Ausnahmebedingungen gibt es für Nutzbzw. Kampfhunde). Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen **über drei Monate alten Hund** hält.

Sollte ein Hund an- oder abzumelden sein, oder wird eine Hundemarke benötigt, weil die alte verloren wurde, möge dies beim Gemeindeamt bis

17. Jänner 2014

gemeldet werden. Sie sparen dadurch unnötigen Verwaltungsaufwand. Falls keine Änderungen gemeldet wurden, wird die Hundeabgabe wie im Vorjahr vorgeschrieben. Jene Hundebesitzer, die ihre Hunde nicht beim Gemeindeamt melden und die fällige Hundeabgabe nicht entrichten, machen sich aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen strafbar.

Wichtig: Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential (Kampfhunde) sind Hunde folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler oder Tosa Inu.

Diese Hunde sind auf der Gemeinde gesondert zu melden und erhalten eine eigene Hundemarke.

Hinweis: Laut Friedhofsverordnung dürfen Hunde <u>nicht</u> auf den Friedhof mitgenommen werden!

Gemeinde News

Sehr geehrte Euratsfelderinnen und Euratsfelder, liebe Jugend!

Die intensiven Bautätigkeiten im Ortskern und am neuen Sportplatz haben das zu Ende gehende Jahr 2013 sehr geprägt. Rückblickend die wichtigsten umgesetzten Projekte, Veranstaltungen oder Maßnahmen im Jahr 2013.

Jänner 2013

Abriss der Liegenschaften am Marktplatz;

Februar 2013

Fest – 60 Jahre Bücherei in Euratsfeld, Grundsteinlegung für den Bau der Wohnungen und des Nahversorgergeschäftes im Ortskern;

März 2013

Fortsetzung des Klubhausbaus am neuen Sportplatz;

April 2013

Abtweihe in Seitenstetten – der gebürtige Euratsfelder Anton Pilsinger wird Abt des Stiftes Seitenstetten,

Tribünenbau und Dachstuhlbau für das Fußballklubhaus;

Mai 2013

Fertigstellung des Retentionsbeckens Nord (Waldstraße),

Verkauf der Liegenschaft Obersthaus, 20 Jahre Feuerwehrjugend Euratsfeld/Aigen;



Juni 2013

Eröffnung der Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung beim Altstoffsammelzentrum, Asphaltierung der Gewerbestraße Richtung Tischlerei Schneider;

Juli 2013

Erste Baubesprechung und Aushub der Tiefgarage für das Ortskernprojekt, Bau des Retentionsbeckens Süd beim Fußballplatz;



August 2013

Neuerrichtung der Gehsteige beim Frisör Mock und bei der Kreuzung Marktstraße/Römerstraße, Sanierung des Güterweges Guglumpf und Erweiterung der Fernwärmeleitung zum Ortskernprojekt und in die Brunnengasse, –straße;

September 2013

Planieren der Spielfelder am Sportplatz, Fugenverguss der Gemeindestraßen (insgesamt 9.000 Meter);



Oktober 2013

Fertigstellung des Kanalbaus am Römerring, Errichtung des Grundbaus vom Radweg Schotzendorf (Fichtenweg – Sportplatz), Erneuerung der Straßenbeleuchtung Birkenstraße, –gasse, –weg, Kastaniengasse;

November 2013

Erneuerung der Straßenbeleuchtung Hochkogelstraße (Amselweg bis Fichtenweg), Asphaltierung Weidenweg und Römerring;

Dezember 2013

Betonieren der Stahlbetondecke für das Nahversorgungsgeschäft,

Inbetriebnahme der Heizung im Fußballklubhaus.

Die wichtigsten Vorhaben für 2014:

- Fertigstellung Ortskernprojekt, Fußballklubgebäude und Spielfelder,
- Gestaltung und Bau der Außenanlagen im Ortskern (Parkplätze, Gehsteige, öffentliches WC und dgl.),
- Güterweg Schleiferhub,
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung in einigen Teilbereichen des Ortes,
- Grundbau des Rad- und Gehweges bis Schnotzendorf,
- Einreichung Hochwasserschutz Zauchbach und Gafringbach.

Abschließend danke ich allen Gemeindebürgern für ihr freiwilliges Engagement in den verschiedensten Vereinen und Institutionen. Danken möchte ich auch dem Gemeinderat von Euratsfeld, allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sowie allen Bediensteten der Gemeinde Euratsfeld für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Bürgern und Freunden von Euratsfeld einen besinnlichen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2014.

Mit besten Grüßen

Johann Weingartner, Bürgermeister

PS: Wir danken Herrn Bgm. a.D. Franz Menk für das Zusammenstellen des Zeitdokumentes "Seinerzeit vor 25 Jahren", welches dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten beigelegt ist.

Broschüren für Interessenten an Wohnungen im Ortskern



Für die Wohnungen, die derzeit im Ortskern erbaut werden, liegen Broschüren der Wohnbaugenossenschaft GEDESAG am Gemeindeamt auf. Daraus sind unter anderem die Größen der Wohnungen und die Preise ersichtlich. Interessenten können sich ab sofort Broschüren am Gemeindeamt abholen oder in die Baupläne Einsicht nehmen. Für weitere Informationen steht Frau Monika Weixelbaum von der GEDESAG Krems zur Verfügung: Tel.-Nr. 02732/83393-774,

E-Mail: weixelbaum@gedesag.at.

Eislaufen am Parkplatz des Sportplatzes

In den Wintermonaten wird wie in den vergangenen Jahren in privater freiwilliger Initiative am Parkplatz des Sportplatzes eine Eisfläche (ca. 400 m²) hergestellt. Wenn die Struktur des Eises bzw. die Witterungsverhältnisse es erlauben, besteht die Möglichkeit, Schlittschuh zu laufen.

Es wird gebeten das Eis nicht mutwillig zu zerstören und die Oberfläche sauber zu halten, um ein einwandfreies Wintersportvergnügen zu gewährleisten. Für Beschädigungen, Verletzungen und Unfälle wird ausdrücklich keine Haftung übernommen. Erziehungsberechtigte haften für ihre Kinder.

Den Betreibern (Eisstockgemeinschaft) – in welcher Weise auch immer – ist Folge zu leisten.

In Verantwortung der Eisstockgemeinschaft – Helmut Mille

Trinkwasserversorgung – Schutzgebietsverletzung

Ende Oktober 2013 wurde festgestellt, dass in der Zone II des Wasserschutzgebietes für den Brunnen Euratsfeld Unkraut mit Spritzmittel bekämpft wurde.

Die Gemeinde hat daher sofort die Abt. WA2 (Gewässeraufsicht) des Amtes der NÖ Landesregierung informiert und gleichzeitig die Entnahme einer Wasserprobe veranlasst.

Auf Basis des aufgebrachten Spritzmittels wurde das Trinkwasser auf die Parameter "Glyphosat" und "Aminomethylphosphonsäure" untersucht.

Bei bisher zwei durchgeführten Proben waren die Messergebnisse jeweils wesentlich unter den erlaubten Grenzwerten.

Die Marktgemeinde Euratsfeld ersucht die Grundbesitzer im Bereich des Wasserschutzgebietes um Einhaltung der Vorschriften. In die Unterlagen des Schutzgebietes (betroffene Flächen, vorgeschriebenen Auflagen) kann jederzeit am Gemeindeamt Euratsfeld Einsicht genommen werden.

Erinnerung an die Wasserzählerablesung

Die Gemeinde Euratsfeld möchte daran erinnern, dass noch nicht alle Wasserzählerablesungen eingelangt sind. Wir ersuchen um Bekanntgabe, falls der Wasserzählerableser Josef Rücklinger den Stand noch nicht erhoben hat. Die Daten können durch Abgabe dieses Abschnittes am Gemeindeamt (außerhalb der Amtsstunden durch Einwerfen in den Gemeindebriefkasten) oder per E-Mail (gemeinde@euratsfeld.gv.at) übermittelt werden.

Name: Anschrift des Objektes: Wasserzählernummer: Zählerstand und Ablesedatum per Dez. 2013:	u Jorstand
(Unterschrift)	

Wir gratulier(t)en ...

80. Geburtstag



Theresia Hiesberger, Grießenberg 2, feierte am 26. September 2013 ihren 80. Geburtstag.

Prüfungserfolge



PRUCKNER Michael, Hoher Rain 5/1, geb. am 26. Jänner 1976, wurde von der Johannes-Kepler-Universität Linz der akademische Grad "Bachelor of Science" ("BSc") verliehen.

Goldene Hochzeit

Diese Paare feierten von August bis Oktober 2013 ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum.



Josef und Leopoldine Brottrager, Völkrahof 6, am 17. August 2013



Leopold und Margareta Gassner, Hochkogelstraße 1, am 17. Oktober 2013



Franz und Maria Lackner, Brunnenstraße 12, am 24. August 2013



Franz und Maria Lueger, Brunnenweg 15, am 18. August 2013



Karl und Johanna Praunshofer, Oberumberg 8, am 6. Oktober 2013

Diamantene Hochzeit

Diese Paare feierten von August bis Oktober 2013 ihr Diamantenes Hochzeitsjubiläum.



Anton und Theresia Lagler, Stelzberg 3, am 7. November 2013



Franz und Wilfrieda Bruckner, Braunshofstraße 14, am 18. Juli 2013



Karl und Theresia Weidinger, Oberumberg 4, am 16. November 2013

Theatergruppe "NEU"!

Mit dem Stück "Der Schneider Michl als Graf" ging im März 1994 eine lange Theaterkarriere in Euratsfeld zu Ende. Nun ist es wieder soweit und es haben sich einige Interessierte gefunden und möchten wieder die Theaterkultur in Euratsfeld erblühen lassen. Im kommenden Frühjahr 2014 ist es dann wieder soweit. Nach 20 Jahren öffnet sich wieder in Euratsfeld der Vorhang einer "neuen" Theatergruppe. Diejenigen, die aktiv bei der neuen Euratsfelder Theatergruppe mitwirken möchten, melden sich bitte bei:



Martin Zehetgruber Handy: 0680/2131200

E-Mail: M.Zehetgruber@gmx.at

Ernst Zehetgruber neuer Obmann der Dorferneuerung



ein Euratsfeld hielt am 14. November 2013 im Gasthaus Gruber die jährliche Generalversammlung mit

Neuwahl ab und blickte auf drei erfolgreiche Jahre zurück. Die Neuwahl des Vorstandes fand unter der Leitung von Bürgermeister Johann Weingartner statt. Als neuer Obmann des Vereines wurde Ernst Zehetgruber einstimmig gewählt.



Trachtenkapelle Euratsfeld: Termine bekannt geben

Um für alle MusikerInnen und Marketenderinnen einen genauen Terminplan für Ausrückungen im Jahr 2014 erstellen zu können, ersucht die Trachtenmusikkapelle Euratsfeld alle Vereine, Körperschaften und Privatpersonen, die zur Umrahmung ihrer Veranstaltung im Jahr 2014 die Musikkapelle wünschen, um Bekanntgabe ihrer Termine bei Kapellmeister Robert Pöchhacker unter der Handynummer 0664/2777791 bis 30 Dezember 2013

Ich bitte Sie, die Trachtenmusikkapelle auch im Jahr 2014 zu unterstützen und wünsche Ihnen in diesem Sinne frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Robert Pöchhacker, Kapellmeister

Bücherei Euratsfeld

"Kopfbahnhof" - Lesung mit Norbert Mottas

Es war ein sehr humorvoller und gemütlicher Abend in der Bücherei. Danke an Manfred Hochholzer und seinen Saxophonmädels für die musikalische Gestaltung. Die Bücher "Kabelsalat und Topfen" sowie "Kopfbahnhof" von Norbert Mottas können in der Bücherei ausgeborgt werden.



Fundliste

Am Gemeindeamt Euratsfeld wurden im laufenden Jahr verschiedenste Gegenstände als gefunden gemeldet. Die Fundgegenstände mögen von den Eigentümern ehestens vom Gemeindeamt abgeholt werden.

1 Geldschein * 1 Kinderfahrrad * Fahrräder * Schlüssel * Handys * 1 Lederhosengurt * 1 Mopedschlüssel * 1 dunkelbraune Jacke * 1 dunkelblaue Jacke * 1 gelbes Mountainbike * 1 Scooter

Neuigkeiten aus der Volksschule

Besuch der Raiba Euratsfeld

Die Kinder der dritten Klassen erkunden in diesem Schuljahr unseren schönen Heimatort Euratsfeld. Beim Besuch der Raiba erhielten sie von Bankstellenleiter Manfred Palmanshofer und Veronika Zehetgruber viele Informationen. Interessant war auch zu sehen, wie der Geldzählautomat von Innen aussieht und was im Tresor so alles aufbewahrt wird. Ein herzliches Dankeschön, dass wir auch heuer wieder kommen durften!



Fahrt ins Haubiversum

Ein unvergessliches Erlebnis war für die Schulkinder der dritten Klasse und ihre Lehrerinnen VOL Astrid Ehn



und VL Franziska Rogl sowie ihre Begleiterin Barbara Hilmbauer-Hofmarcher die Fahrt ins Haubiversum in Petzenkirchen. Nach einer sehr gesunden Jause beeindruckte alle die Führung durch die Bäckerei, in der man durch große Glasfenster freie Sicht auf die Maschinen und die Arbeiterinnen und Arbeiter hatte. Das Bäckerkino bot viele Informationen und die Arbeit in der Kinderbackstube hat den Kindern besondere Freude bereitet. Sie war sehr lehrreich, da ja auch Hygienemaßnahmen erläutert wurden, die Kinder mit Schürzen ausgerüstet wurden und die anschließende notwendige Reinigung der Backutensilien erklärt wurde. Alles in allem ein vorweihnachtliches Dufterlebnis!

Segnung der Adventkränze

Die Adventkränze aller Klassen der Volksschule Euratsfeld wurden im Rahmen einer stimmungsvollen Feier von Herrn Dechant KR Johann Berger gesegnet. Umrahmt wurde das kleine Fest von einer Spielmusikgruppe unserer Lehrerinnen, allen voran VOL Michaela Frühberger. Frau RL Sabine Schöggl gestaltete mit den Kindern das Programm und einen kleinen Kerzentanz.



25 Jahre Schulwart der Volksschule!

Mit 1. Dezember 2013 versieht unser lieber Schulwart Rudolf Katzengruber seinen Dienst in der Volksschule Euratsfeld bereits seit 25 Jahren. Voll Engagement und guten Ideen leistet er im und rund um's Schulhaus verlässlich seine Arbeit und betreut die Schulkinder, die ihm sehr am Herzen liegen.

In einem kleinen, überraschenden Festakt gratulierten ihm Bürgermeister Johann Weingartner, Amtsleiter Leopold Koblinger, seine Kolleginnen



Franziska Mock (morgendliche Warteklasse), Annemarie Halbmayr (nachmittägliche Warteklasse und Nachmittagsbetreuung), Erika Deinhofer (Raumpflegerin) sowie VD Anita Brottrager zum Dienstjubiläum und bedankten sich bei ihm für seine langjährige Arbeit. Mit am Bild sind einige Kinder der Warteklasse. Alle wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit, Kraft und Schwung!

Neuigkeiten aus der Volksschule

"KidsWalk" - Modenschau mit Kindern

Im Rahmen unseres Abschlussprojektes der 3. Klasse Handelsschule luden wir, Michaela Prigl, Teresa Teufl, Patricia Prosini und Stefanie Zehetner, die Kinder der 3. und 4. Klassen der Volksschule Euratsfeld ein, bei der Kindermodenschau "KidsWalk" mitzumachen.

Wir veranstalteten die Modenschau am 23. November 2013 um 16.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Euratsfeld. Trotz Nervosität hatten die Kinder großen Spaß beim Modeln. Man hatte wirklich das Gefühl, dass sich die Kinder auf dem Laufsteg wohlfühlten. Unser Hauptziel war es, 100 Personen bei unserer Modenschau

willkommen zu heißen. Umso mehr freute es uns, dass wir über 120 Besucher begrüßen durften.

Wir wollen uns herzlich bei Frau Christine Preßl von Trachtenhaus Preßl, bei Frau Gabriele Ripfl von Modekids und bei Frau Volksschuldirektorin Anita Brottrager für die gute Zusammenarbeit bedanken. Natürlich wollen wir uns auch bei allen anderen bedanken, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Auf dem Bild von links nach rechts: Christine Preßl, Anita Brottrager, Gabriele Ripfl, Patricia Prosini, Michaela Prigl, Teresa Teufl, Stefanie Zehetner

Neuigkeiten aus der Hauptschule

Berufsorientierungwoche Bildungsmeile Amstetten-Scheibbs

Die Schulwoche vom 25. bis 29. November stand für alle SchülerInnen der vierten Klassen ganz im Zeichen von

8. Schulstufe – Was dann?

Die SchülerInnen erhielten Einblicke in die verschiedensten Schultypen und Firmen der Region.

Am Montag fand die so genannte "Potentialanalyse" im WIFI-BIZ in St. Pölten statt. Bei diesem ganztätigen Programm wurden die SchülerInnen hinsichtlich ihrer Begabungen getestet und erhielten Informationen über die verschiedensten Berufe. Das Ergebnis wurde den Eltern und SchülerInnen am Montag, dem 9. Dezember, mitgeteilt.

Von Dienstag bis Mittwoch waren folgende Schulen bei uns und die jeweiligen Bildungsbeauftragten stellten diese vor:

- BHAK/BHAS Amstetten
- HLW Amstetten
- HTL Waidhofen an der Ybbs
- Fachschule für Wirtschaft Amstetten

- Schulzentrum HAK/HAS/IT-HTL-Ybbs an der Donau
- HLUW Yspertal
- Fachschule für Sozialberufe in Gleiß

Am Donnerstag besuchten wir die Firma Umdasch AG. Nach einer kurzen Information rund um die Firma durften wir verschiedene Berufe im Betrieb kennenlernen und wurden über die einzelnen Lehrberufe informiert.

Danach ging es weiter zur Firma Buntmetall. Hier lernten wir die neu gebaute Lehrwerkstatt kennen und machten einen Rundgang im Betrieb. Weiter ging es zum Arbeitsmarktservice (AMS) in Amstetten. Wir erhielten einen Einblick in die Arbeitswelt und aktuelle Zahlen und Fakten rund um die Arbeitsmarktsituation in Österreich.



Neuigkeiten aus der Hauptschule

Die SchülerInnen wurden auch über die Bildungswege in Österreich aufgeklärt. Anschließend mussten sie – in Gruppen eingeteilt – Arbeitsaufträge erledigen.

Den Abschluss dieser sehr lehrreichen Woche machten wir bei der Firma Tischlerei-Planungsbüro Schneider in Euratsfeld. Bei einem Rundgang durch den Betrieb erhielten wir Informationen über den Beruf des Tischlers und des Tischlereitechnikers sowie der Planung und der Produktion.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten recht herzlich für die freundliche Aufnahme und für die Fülle an Informationen bedanken.

Bildungsberaterin Dipl.-Päd. HL Barbara List, Dipl.-Päd. HOL Maria Wagner



Gesunde Gemeinde



ÖAV Jugendkletterkurs

Wir laden wieder recht herzlich alle Jugendlichen ab 14 Jahre zum gemeinsamen Klettern ein.

Kursinhalte:

- Grundlagen und Vertiefung der Kletter- und Seiltechnik
- Toprope und Vorstieg Klettern
- Erwerb des Kletterscheins "Indoor"
- Spaß in der Gruppe und Freude an der Bewegung

Termine:

- erster Treffpunkt ist am Mittwoch,
 15. Jänner 2014 um 18.30 Uhr
- im Boulderraum Euratsfeld

Kosten:

- € 30,00 inkl. Raumbenützung und Entlehnung von Schuhen, Gurt, Seil, ...
- ÖAV-Mitgliedschaft ist für die Teilnahme Voraussetzung (Versicherung!)

Leitung/Anmeldung bei:

Inge Grissenberger. Tel.-Nr. 0664/3949789, E-Mail: inge.grissenberger@gmail.com

ÖAV Kinderklettern

Wir laden wieder recht herzlich alle Kinder ab 6 Jahre zu unserer Klettergruppe ein.

Kursinhalte:

- spielerisches Erforschen der Kletterwand
- neue Bewegungsformen erfahren
- Selbstvertrauen gewinnen
- Verantwortung übernehmen
- Spaß an der Bewegung

Termine:

- Dienstag oder Mittwoch jeweils von 17.00 – 18.30 Uhr
- Kursbeginn: 15. bzw. 16. Jänner
- Kursdauer: 10 Einheiten
- im Boulderraum Euratsfeld (Mühlaustraße 6)

Kosten:

- € 30,00 inkl. Raumbenützung und Entlehnung von Schuhen, Gurt und Seil
- ÖAV-Mitgliedschaft ist für die Teilnahme Voraussetzung (Versicherung!)

Anmeldung ab 15. Dezember:

Inge Grissenberger. Tel.-Nr. 0664/3949789, E-Mail: inge.grissenberger@gmail.com

Gesunde Gemeinde



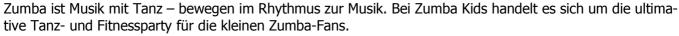
Ab Jänner startet wieder ein neuer Zumba-Kurs mit ausgebildeten Zumba-Trainern

Montag, 13. Jänner 2014 um 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule mit Nicole Käfer Mittwoch, 15. Jänner 2014 um 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule mit Doris Scharner.

10 x 1 Stunde. Preis: € 50,00

Anmeldungen bis 11. Jänner 2014 bei Andrea Stadlbauer. Tel.-Nr.: 0664/2533129 oder andrea.stadlbauer@aon.at

Zumba Kids



• Wann: ab Donnerstag, 23. Jänner 2014, von 17.30 – 18.20 Uhr

Wo: Turnsaal der Volksschule Euratsfeld.
Kosten: 10 Einheiten; pro Einheit € 3,00.

• Kursleiterin: Melanie Wagner

• Adjustierung: Bequeme Sportbekleidung, Socken oder Hallenschuhe.

Die Heilkraft des Wortes – "Wort auf Rezept"

Bereits zum zweiten Mal konnten die Mitglieder des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde im Pfarrsaal Euratsfeld eine namhafte Referentin und 60 interessierte Zuhörer begrüßen.

Frau Univ.-Prof. Mag. Dr. Rotraud Perner erläuterte in ihrem Vortragsthema verletzende bzw. gesundheitsfördernde Kommunikation. Nur zu gut weiß sie, dass Worte oft Balsam für die Seele sein können, aber leider auch allzu oft Waffen sind, die tief verletzen können. Am Arbeitsplatz, in der Familie, in Partnerschaften, im Bekanntenkreis, in der Nachbarschaft, in Arztpraxen und auch in Kliniken tritt dieser Zwiespalt oft leidvoll zu Tage.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Rotraud Perner ist Leiterin des Institutes für Stressprophylaxe und Salutogenese, Gesundheitspsychologin, Expertin für Persönlichkeitsbildung und Friedens- und Gewaltforscherin. Daher kennt sie nicht nur diese Probleme und die dazu gehörenden Fragen, sondern hat auch eine schlüssige Antwort: Heilende Worte statt Sprachmüll, Respekt statt Abwertung, Empathie statt Erniedrigung. In dieser schnelllebigen, egoistischen Zeit werden die Menschen immer öfter aufbrausender und sind nicht mehr so belastbar und daher fehlt es oft an diesen wichtigen und wertvollen Aspekten. Respekt, Empathie und Vertrauen sollten wieder viel mehr Platz im Tagesgeschehen der Menschen finden.

Freiwillige Feuerwehr Euratsfeld informiert

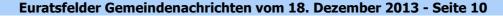
Freiwillige Feuerwehr Aigen – Inspektion



Nach der ordnungsgemäßen Durchführung der Inspektion durch HBI Rudolf Palmetzhofer gratulierten er sowie BR Karl Radinger, Bürgermeister Johann Weingartner sowie Kommandant Manfred Holzinger mit seinen Kameraden ihrem Ehrenkommandanten EOBI Franz Wischenbart zum 90er. Franz Wischenbart nahm die Glückwünsche mit großer Freude entgegen. Er war von 1949 bis 1951 Kommandantstellvertreter sowie von 1951 bis 1986 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Aigen.

Im Bild von links nach rechts:

EBI Franz Mock, EOBI Franz Wischenbart jun., Kdt. Manfred Holziger, Bürgermeister Johann Weingartner, EOBI Franz Wischenbart sen., BR Karl Radinger und HBI Rudolf Palmetzhofer.



Freiwillige Feuerwehr Euratsfeld informiert

21 Kameraden bereiteten sich zwei Monate intensiv auf die Ausbildungsprüfung "Technischer Einsatz" in den Stufen Bronze, Silber und Gold vor. Schon vor einer Woche bei der Generalprobe konnte man sehen, dass die Kameraden der FF Euratsfeld bestens für die bevorstehende Prüfung vorbereitet waren. Bei der Prüfung am 30. November mussten verschiedene Stationen zum Thema "Technischer Einsatz" bewältigt werden. Dazu gehörten zum einen Fragen zur technischen Hilfeleistung wie auch Gerätekunde. Dabei musste die Lage der Geräte bei geschlossenem Geräteraum bis auf eine Handbreite genau gezeigt werden.

Des Weiteren gab es auch Erste-Hilfe-Stationen und die Maschinisten mussten die verschiedensten Gerätschaften und allgemeine Fahrzeugdaten erklären. Beim praktischen Teil mussten die Absicherung einer Unfallstelle, der Aufbau des Brandschutzes und Beleuchtung, die Sicherung des Unfallfahrzeuges, sowie

Feuerlöscher-Sammelüberprüfung



am Samstag, 18. Jänner 2014, von 8.00 – 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Euratsfeld

Die Überprüfung kostet € 7,00 pro Feuerlöscher. Es besteht auch die Möglichkeit, preiswerte Feuerlöscher zu kaufen.

Um die Funktionsfähigkeit eines Feuerlöschers zu gewährleisten, ist dieser in regelmäßigen Abständen zu überprüfen!

Dies wird auch im Zuge der Feuerbeschau kontrolliert.

die Bedienung des hydraulischen Rettungsgerätes gezeigt werden. Alle 21 Kameraden erreichten ihr gestecktes Ziel und haben die Prüfung mit Erfolg bestanden. Auch Bürgermeister Johann Weingartner, Unterabschnittskommandant HBI Peter Seifert und Abschnittskommandant BR Karl Radinger waren bei der Prüfung anwesend und gratulierten zu den erbrachten Leistungen.

Im Anschluss wurden die Abzeichen überreicht und das Prüferteam unter der Leitung von BSB Franz Brenner mit ASB Bernhard Untersteiner und OLM Michael Bittner gratulierte zur bestandenen Prüfung.

Die Freiwillige Feuerwehr Euratsfeld möchte sich nochmals bei allen Kameraden, die zur Ausbildung für diese Prüfung beigetragen haben und beim Prüferteam des BFK Amstetten herzlich bedanken.



Bronze:

Rechberger Daniel Resch Bernhard Resnitschek Manuel Kogler Günther Gstettenhofer Jakob Distelberger Michael Deinhofer Michael Schwarz Thomas Gabler Dominik

Silber:

Vanek Markus Vanek Christian Prigl Reinhard Rülling Mathias

Gold:

Katzengruber Michael Distelberger Matthias Groiss Peter Wagner Georg Wagner Peter Zehetgruber Roland Prigl Christian Zeilhofer Martin

VSE Euratsfeld

Das war 2013

Schon im ersten Jahr nach der leichten internen Umgestaltung sowie den Wahlen ging der neue Vorstand mit Unterstützung einiger tatkräftiger Euratsfelder/-innen an die Umsetzung ambitionierter Ziele. Der Steinbrunnen im Kreisverkehr Gafringstraße, erbaut durch die Euratsfelder Landjugend im Rahmen des Projektmarathons, war wohl



das sichtbarste Zeichen für den Ort. Erst vor einigen Wochen bekam er auch die wunderbare indirekte Beleuchtung, die ihn gerade in dieser vorweihnachtlichen Zeit sehr ausdrucksvoll erstrahlen lässt. Die "Aussichts- und Genießerbänke" auf Wanderwegen im und rund um den Ort haben eine schöne, auf den Verein hinweisende Plakette erhalten. Ebenfalls wurden die Blumen- und Zierbeete im Ort mit den Namenstafeln versehen, um eben auf die verschiedensten, ehrenamtlichen Aktivitäten des Vereins aufmerksam zu machen.

In diesem Zuge wurde für alle Vereinsmitglieder 10 % Einkaufsbegünstigung mit unserem Partnerbetrieb Gartenprofi Rücklinger in Winklarn ausgehandelt.

Erstmals beteiligte sich der VSE auch bei den Ferienspielen für Kinder, und zwar mit einem Thema, mit welchem sich der Verein auch in Zukunft stärker befassen wird: "Es klappert die Mühle …". Beim anschließenden Fladenbrotgrillen im Feuer-Erde-Garten von Neuhofen an der Ybbs klang ein interessanter, spannender Tag für die Kinder nach der Besichtigung und Inbetriebnahme der Pfaffenlehnermühle durch Hans Wagner aus.



Was 2014/2015 kommt

In einem internen Projekthearing wurden Ideen priorisiert und die bereits oben angesprochenen Mühlen werden den VSE noch länger beschäftigen, nicht zuletzt deswegen, da der Raum Euratsfeld von vielen alten Mühlen umgeben ist. So werden wir uns mit unserem ersten Projekt, dem Anlegen eines Mühlenwanderweges, in nächster Zeit stark auseinandersetzen, unter anderem mit dem Festlegen der Route, Wege sanieren und markieren, Gespräche mit den Grund- und Gebäudeeigentümern führen, Bilder (Ferdinand Viertlmayer) und Texte zu den Mühlen gestalten, Anbote einholen usw. Ausgehend von der Haidenlachmühle und der Staudenmühle über Waidahammer und der Haslaumühle bis zur Hametmühle soll sich dieser "Euratsfelder Mühlenwanderweg" erstrecken.



Interessenten und freiwillige Helfer sollen dem Verein (Obmann Andreas Haag) bitte Bescheid geben! Neu ist auch, dass der VSE im Frühjahr 2014 einen Ausflug zu diesem Thema organisieren wird. Ein Impulsabend mit einem Referenten zum Thema "Rund um den Garten" ist für die kalte Jahreszeit ebenfalls geplant.

Der VereinSchönesEuratsfeld wünscht allen Euratsfeldern/-innen eine schöne Adventszeit und ein braves Christkind!

Ärztenotdienst 1. Quartal 2014

Die Ärzte des Sanitätssprengels

Dr. Georg CSAICSICH MedR Dr. Franz GABLER Dr. Christian HAUNSCHMIDT Dr. Horst HOLLICK Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER	Euratsfeld Blindenmarkt Neumarkt	Gafringstraße 5 Hauptstraße 22 Schubertstraße 11	
4. – 6. Jänner 2014 11./12. Jänner 2014 18./19. Jänner 2014 25./26. Jänner 2014 1./2. Februar 2014 8./9. Februar 2014 15./16. Februar 2014 22./23. Februar 2014 8./9. März 2014 15./16. März 2014 22./23. März 2014	Dr. HOLLICK Horst Dr. HAUNSCHMIDT (Dr. STIERSCHNEIDE MedR Dr. GABLER Fr Dr. HOLLICK Horst Dr. CSAICSICH Georg Dr. HAUNSCHMIDT (Dr. STIERSCHNEIDE MedR Dr. GABLER Fr Dr. CSAICSICH Georg Dr. HAUNSCHMIDT (Dr. HOLLICK Horst	R Ulrike ranz Josefg	07412/54 028 07473/666 77 07473/82 32-0 07474/280 07412/54 028 07412/58 090 07473/666 77 07473/82 32-0 07474/280 07412/58 090 07473/666 77 07412/54 028
Nachtdienstl	kalender der	Amstettner A	potheken
Elias-Apotheke, Mag. pharm. Pete 3300 Amstetten, Reichsstraße 24a Apotheke Mariahilf, Mag. pharm. A 3300 Amstetten, Wiener Straße 23	ı Alfred Weissenegger KG		
Stadion-Apotheke, Mag. R. Weisse 3300 Amstetten, Ybbsstraße 35	enegger		Tel. 07472/65865
Stadt-Apotheke zum Guten Hirten 3300 Amstetten, Hauptplatz 17-19		Mitterdorfer	Tel. 07472/62 233
28. Dezember 2013 – 3. Jänner 4. – 10. Jänner 11. – 17. Jänner 18. – 24. Jänner 25. – 31. Jänner 1. –7. Februar 8. – 14. Februar 15. – 21. Februar 22. – 28. Februar 1. – 7. März 8. – 14. März	2014	Apotheke Mariahilf, Wier Stadion-Apotheke, Ybbss Stadt-Apotheke, Hauptpl Elias-Apotheke, Reichsst Mariahilf-Apotheke, Wier Stadion-Apotheke, Hauptpl Elias-Apotheke, Reichsst Mariahilf-Apotheke, Wier Stadion-Apotheke, Hauptpl Stadt-Apotheke, Hauptpl Elias-Apotheke, Hauptpl Elias-Apotheke, Hauptpl Elias-Apotheke, Hauptpl Elias-Apotheke, Wier Mariahilf-Apotheke, Wier Stadion-Apotheke, Wier Stadion-Apotheke, Wier Stadion-Apotheke, Ybbss Stadion-Apotheke, Ybbss Stadion-Apotheke, Wier Stadion-Apotheke, Ybbss St	straße 35 latz 17-19 raße 24a ner Straße 21 straße 35 latz 17-19 raße 24a ner Straße 21 straße 35 latz 17-19 raße 24a ner Straße 21 straße 24a ner Straße 21

29. März – 4. April 2014Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17-19

Sprechtage des KOBV

Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Amstetten

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Wiener Straße 55 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr



1. Halbjahr: 7. und 21. Jänner, 4. und 18. Februar, 4. und 18. März

1. und 15. April, 6. und 20. Mai, 3. und 17. Juni

2. Halbjahr: 1. und 15. Juli, 5. und 19. August, 2. und 16. September

7. und 21. Oktober, 4. und 18. November, 2. und 16. Dezember

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

www.svb.at

Sprechtage in der Bezirksbauernkammer Amstetten (Tel.-Nr. 07472/62286), Ferdinand-Waldmüller-Straße 7

jeden Mittwoch jeweils von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

Bitte nehmen Sie die für die Beratung notwendigen Unterlagen (Einheitswertbescheide, Pacht- und Übergabsverträge, Beitragsvorschreibungen, Pensions- bzw. Rentenbescheide, bei Pensionsanträgen Personaldokumente) zum Sprechtag mit. Falls jemand anderer für Sie kommt, vergessen Sie nicht, eine Vollmacht mitzugeben. Sollte für die Beratung die Mitnahme des Aktes erforderlich sein, rufen Sie bitte spätestens eine Woche vor dem Sprechtag in Ihrer Landesstelle an:

Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Niederösterreich, 1031 Wien, Ghegastraße 1, Postfach 313, Telefon (01) 79706, Telefax (01) 79706–1300, E-Mail: hauptstelle@svb.at, http://www.svb.at

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

www.pensionsversicherung.at

Sprechtage in der NÖ Gebietskrankenkasse in Amstetten (Tel.-Nr. 05 0899-6100), Anzengruberstraße 8

jeden Montag und Mittwoch von 7.30 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.



Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 5, Telefon 05 03 03, E-Mail: pva-lsn@pensionsversicherung.at, http://www.pensionsversicherung.at

MÜLLABFUHR-TERMINE 2014

RESTMÜLL-TONNE

Abfuhrbereich I:

- = * die gesamte Katastralgemeinde Euratsfeld, ausgenommen jedoch die Häuser in Hamet, Lixing, Panhalm, Straßhof, Göttersdorf, Litzlach, die Häuser Kalkstechen Nr.º21 und Nr. 22, die Häuser in Schindau, Bruckmühle, Holzhausmühle, Umbachmühle, Pichl, Pichlmühle, Feldmühle, Haslau, Auberg und Aufental
 - von der KG Gafring die Häuser in Pollenberg, Giemetsberg, Brunngraben und Friesenegg

Freitag	10. Jänner	7. Februar	7. März	4. April	2. Mai
	30. Mai	27. Juni	25. Juli	22. August	19. September
	17. Oktober	14. November	12. Dezember 🕒		<u>'</u>

Abfuhrbereich II:

- = * die gesamte Katastralgemeinde Aigen
 - * die gesamte Katastralgemeinde Gafring mit Ausnahme der Häuser in Pollenberg, Giemetsberg, Brunngraben und Friesenegg
 - * von der Katastralgemeinde Euratsfeld die Häuser in Hamet, Lixing, Panhalm, Straßhof, Göttersdorf, Litzlach, die Häuser Kalkstechen Nr. 21 und Nr. 22, die Häuser in Schindau, Bruckmühle, Holzhausmühle, Umbachmühle, Pichl, Pichlmühle, Feldmühle, Haslau, Auberg und Aufental

Müllbehälter bis spät. 6.00 Uhr

zur Entleerung bereitstellen!

Freitag	24. Jänner	. 21. Februar	21. März	18. April	16. Mai
	13. Juni	. 11. Juli	8. August	5. September	3. Oktober
			_	Achtuna – Dienstaa!)	

MEHRKAMMER-TONNE

Freitag	10. Jänner	24. Jänner	7. Februar	21. Februar	7. März
	21. März	4. April	.18. April	2. Mai	16. Mai
	30. Mai	13. Juni	.27. Juni	11. Juli	25. Juli
	8. August	22. August	5. September.	19. September	r3. Oktober
	17. Oktober	31. Oktober	.14. November	28. November	
	12. Dezember	23. Dezember (A	chtung – Diensta	ag)	

PAPIER-ABFUHR

Mittwoch 29. Jänner 26	5. März21.	. Mai 1	Լ6. Juli	.10. September
5. November30). Dezember (Ach	ntung – Diensta	g)	

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Euratsfeld (Kläranlage)

Abgabe von Sperrmüll, Eisen-, Elektroschrott, Kühlgeräten, Altholz, Bauschutt, Bildschirmen, Leuchtstoffröhren und Kartonagen:

jede **ungerade Kalenderwoche** dienstags von 8.00 – 9.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Amstetten-Ost

jeden Montag von 15.00 – 19.00 Uhr und jeden Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Euratsfelder Gemeindenachrichten vom 18. Dezember 2013 - Seite 15

Öffnungszeiten im Jahr 2014

Altstoffsammelzentrum Euratsfeld (Kläranlage)

jede ungerade Kalenderwoche Dienstag von 8.00 – 9.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr

Abgabe von: Sperrmüll, Eisen-, Elektroschrott, Kühlgeräten, Altholz, Bauschutt (max. 1 m³), Bildschirmen, Leuchtstoffröhren und Kartonagen

51. Woche
7. Woche
9. Woche
11. Woche
13. Woche
15. Woche
17. Woche
21. Woche 20. Mai 2014
23. Woche3. Juni 2014
25. Woche
27. Woche
29. Woche15. Juli 20148.00 – 9.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
31. Woche29. Juli 2014
33. Woche
35. Woche 26. August 2014
37. Woche
39. Woche
41. Woche
43. Woche
47. Woche 18. November 2014 8.00 – 9.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
49. Woche
51. Woche 16. Dezember 2014 8.00 – 9.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
1. Woche 30. Dezember 2014 8.00 – 9.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
3. Woche
5. Woche27. Jänner 2015
7. Woche
9. Woche24. Februar 2015

Silofolienübernahme

ASZ Euratsfeld: Termine für 2014 werden rechtzeitig bekannt gegeben

ASZ Amstetten Ost: jederzeit zu den Öffnungszeiten

jeden Montag von 15.00 – 19.00 Uhr und

jeden Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr (ausgenommen Feiertage)

So verhindert man Christbaumbrände!

In der Advent- und Weihnachtszeit ist alljährlich die Zahl der Wohnungsbrände stark ansteigend. Ihre Feuerwehr gibt Ihnen Tipps, wie Sie selbst derartige Brände verhindern können.

Aufbewahrung

Damit Christbäume länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

Aufstellung

Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.

Standort

Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen – Fluchtwegmöglichkeit freihalten!

Schutzabstände

Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln. Die Umgebung des Christbaumes von leichtentzündlichen Gegenständen freihalten.

Christbaumschmuck

Keine brennenden Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden.

Aufsicht

Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Kinder

Nie unbeaufsichtigt lassen, wenn Christbaumkerzen brennen. Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich anzünden können.

Kerzen

Sicher befestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.

Sternspritzer

Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dürren Ästen anbringen.

Dürre Bäume

Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden.

Elektrische Beleuchtung

Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.

Vorsorgen

Löschmittel, Handfeuerlöscher oder einen Kübel mit Wasser griffbereit aufstellen.

Für alle Fälle – falls es doch passiert:

Das Wichtigste:

Klaren Kopf bewahren - keine Panik!

Löschversuch

Mit Handfeuerlöscher oder Wasser sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn beim Fenster hinauszuwerfen.

Erfolgloser Löschversuch

Falls der Brand nicht mehr selbst gelöscht werden kann:

- Raum sofort verlassen!
- Türen zum Brandraum schließen!
- Feuerwehr alarmieren!

Die Feuerwehr ist auch in der Weihnachtszeit für Sie bereit.

Feuerwehr-Notrufnummer: 122 (ohne Vorwahl)



Die FF-Euratsfeld und die FF-Aigen wünschen der Bevölkerung von Euratsfeld ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014!

NÖ Landesregierung beschließt "NÖ Pendlerhilfe neu"

Kürzlich hat die NÖ Landesregierung die "NÖ Pendlerhilfe neu" beschlossen.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihren Arbeitsstätten pendeln, bekommen zusätzlich einen Öko-Bonus in der Höhe von zehn Prozent der Gesamtfördersumme.

Wenn die einfache Entfernung zwischen Wohnsitz und Arbeitsstätte mindestens 25 km und weniger als 40 km beträgt, kann Pendlerinnen und Pendlern einmalig ein Betrag in der Höhe von € 160,00 gewährt werden. Wenn die Hin- und Rückfahrt zwischen Wohnsitz und Arbeitsstätte bei mindestens 40 km liegt, beträgt die NÖ Pendlerhilfe jeweils für Hin- und Rückfahrt einmalig € 4,00 pro Tageskilometer. Die höchstmögliche Höhe der NÖ Pendlerhilfe beträgt pro Jahr € 1.000,00 bzw. bei Zuerkennung des "Öko-Bonus" € 1.100,00.

Das monatliche Gesamtfamilieneinkommen darf bei einem Einpersonenhaushalt \in 1.660,00, bei alleinerziehenden Elternteilen mit einem Kind \in 3.320,00 und bei Ehepaaren oder Lebensgemeinschaften mit einem Kind \in 4.120,00 nicht überschreiten.

Nähere Informationen:

Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Tel.-Nr. 02742/900512221 E-Mail: eberhard.blumenthal@noel.gv.at, Internet: www.noe.gv.at/pendlerhilfe

Gesucht: Die ältesten Heizkessel Niederösterreichs!

Ihr Heizkessel ist ein wahrer Dauerbrenner und versieht schon seit Jahrzehnten seinen Dienst? Dann bewerben Sie sich beim "Heizkessel-Casting" und gewinnen Sie € 4.000,00 Heizkesseltauschförderung samt einem Jahresvorrat Pellets: Einfach das Typenschild oder die Rechnung Ihres alten Kessels fotografieren und Foto uploaden oder einsenden!

Das Land NÖ sucht die "Dinosaurier" unter den Heizungen. Rund 31 % aller Heizsysteme wurden vor 1990 installiert und sind daher viel älter als 20 Jahre. In dieser Zeit hat sich bei der Heiztechnik enorm viel getan: Neue Biomasseheizkessel stoßen im Vergleich zu alten Modellen bis zu zehnmal weniger Feinstaub aus und helfen, CO₂-Emissionen zu reduzieren. Zudem sind alte Heizkessel oft überdimensioniert und vergeuden viel Energie. Mit einem neuen Kessel hingegen kann man sich gut € 1.000,00 an Heizkosten jährlich einsparen. Der Trennungsschmerz vom alten Kessel sollte sich also in Grenzen halten.

Wie lange wollen Sie noch hoffen, dass Ihr alter Kessel durchhält? Nutzen Sie das "Heizkessel-Casting" und gewinnen Sie eine von fünf Heizkesseltauschförderungen in der Höhe von € 4.000,00 für einen neuen Biomassekessel, eine Wärmepumpe oder einen Fernwärmeanschluss! Gesucht werden dabei die ältesten Kessel der fünf Hauptregionen Weinviertel, Mostviertel, Waldviertel, NÖ-Mitte und NÖ-Süd. Auf den ältesten Kessel Niederösterreichs wartet zusätzlich noch ein Jahresvorrat Pellets!

Die ersten 50 TeilnehmerInnen am "Heizkessel-Casting" gewinnen außerdem Gutscheine für Althaus-vor-Ort-Energieberatungen. Unter allen TeilnehmerInnen werden 10 Gutscheine im Wert von je € 350,00 für Investitionen in die Verbesserung des Heizsystems verlost.

So funktioniert die Teilnahme

Der Heizkessel muss sich in einem dauerhaft für Wohnzwecke genutzten Gebäude mit maximal zwei Wohneinheiten befinden. Er muss dort die alleinige zentrale Wärmeversorgung darstellen und sich in betriebsbereitem, fix eingebautem Zustand befinden.

Laden Sie ein Foto des alten Heizkessels vom 1. November bis spätestens 31. März 2014 auf die Website hoch oder senden Sie die ausgefüllte Teilnahmekarte des Gewinnspiels ein. Die ältesten Heizkessel werden von einer Jury besichtigt. Im April 2014 werden nach Bestätigung der eingereichten Angaben die GewinnerInnen ermittelt.



Mehr Informationen zum Heizkessel-Casting erhalten Interessierte bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel.-Nr. 02742/21919, office@enu.at.

Hilfswerk - Tagesmutterausbildung startet wieder



Zuhause und doch berufstätig ... – Kinderbetreuung durch Tagesmütter – eine familienfreundliche und flexible Alternative der Tagesbetreuung.

Im NÖ Hilfswerk können sich interessierte Frauen kostenlos zur Tagesmutter ausbilden lassen: Die Ausbildung ist modular aufgebaut, ein Teil davon kann als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich – z. B. Kindergartenhelferin – genutzt werden. Sowohl Tageskinder als auch die Tagesmütter sind Haftpflicht- und unfallversichert. Das NÖ Hilfswerk bietet eine kostenlose Grundausbildung, fachliche Begleitung, regelmäßige Weiterbildung, Erfahrungsaustausch in Gruppen und die Vermittlung der Kinder vor Ort.



Tagesmutter zu sein ist spannend, flexibel und wertvoll!

Wir beraten Sie gerne:

FBZ Amstetten
Daniela Dallinger, Tel-Nr. 07472/6152032
Ardaggerstraße 50
3300 Amstetten
zentrum.amstetten@noe.hilfswek.at

Fachliche Beratung Tagesmütter: Christine Kammerhofer Tel.-Nr. 0676/878733906

Neues Web-Service für NÖGKK-Kunden Amtssigniert und datensicher: Versicherte können Bescheinigung über Krankenstand und Mutterschaft online abrufen

Die Versicherten der NÖGKK und ihre anspruchsberechtigten Angehörigen haben ab sofort die

Möglichkeit, online Bestätigungen über Krankenstand und Mutterschaft abzurufen. Der Zugang funktioniert über die E-Card als Bürgerkarte oder via Handysignatur.



All jene, von denen der Dienstgeber, das AMS oder das Finanzamt sowie andere Behörden eine Krankenstands- oder Mutterschaftsbescheinigung fordern, können sich ohne lange Wege oder Wartezeiten die Bescheinigung im Internet abrufen und ausdrucken. Die neue Anwendung informiert die Versicherten über Krankenstände und Krankengeld bzw. Dauer und Höhe von Wochengeld bis zurück zum Jahr 2004. Die Bescheinigungen sind amtssigniert und rechtsgültig.

Mehr Transparenz und Kontrolle

"Für uns als Krankenkasse ist es wichtig, laufend das Service für unsere Versicherten und ihre Angehörigen auszubauen. Datensichere Online-Abfragen sind ein Mittel, das uns heutzutage das Leben erleichtern kann", sagt der Obmann der NÖGKK, KR Gerhard Hutter. "Darüber hinaus sind für uns als Sozialversicherungsträger aber auch Transparenz und Kontrollmöglichkeiten wesentlich", erklärt Hutter. Die Kunden der NÖGKK haben mit der neuen Web-Applikation nicht nur die Möglichkeit, Bestätigungen auszudrucken, sondern können auf diesem Wege ihre Daten im Umgang mit Krankenstand und Mutterschaft kontrollieren. Diagnosen sind selbstverständlich keine abrufbar. "Zudem ist auf diesem Weg sichergestellt, dass jeder nur Einblick auf seine persönlichen Einträge erhält", bestätigt der Obmann.

Die E-Card ist in erster Linie Anspruchsnachweis der Patientin oder des Patienten gegenüber Ärztinnen und Ärzten oder Spitälern. Lässt man sie als Bürgerkarte freischalten oder erwirbt man eine persönliche Handysignatur, kann man ganz einfach Online-Behördengänge erledigen oder Informationen der Sozialversicherungsträger abrufen. Sowohl Bürgerkarte als auch Handysignatur garantieren nicht nur einen geschützten Zugang zu den Einträgen über eine sichere Web-Verbindung, sondern gewährleisten auch, dass jeder nur auf seine eigenen Daten Zugriff hat.

Mehr zu den Online-Services der NÖGKK und nähere Informationen über Bürgerkarte und Handysignatur finden Sie auf www.noegkk.at unter der Rubrik "Service".

Werbung





Die neue Vignette 2014 ist da!

Jahresvignette € 82,70 2-Monats-Vignette € 24.80 10-Tages-Vignette € 8,50



Schenken Sie zu Weihnachten Wasch- oder **Tankqutscheine**

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und eine aute Fahrt im Jahr 2014.





Gstettenhofer LKW-Ladekrankurse

LKW-Ladekran-Kurs bis 30 mto 21 UE:

(mind. Teilnehmer 5 Personen!)

LKW-Ladekran-Kurs über 30 mto 31 UE:

(Autokran bzw. Fahrzeugkran)

(mind. Teilnehmer 5 Personen!)

Fr. 17. Jänner 2014

und Fr. 24. - Sa. 25. Jänner 2014

Fr. 17. - Sa. 18. Jänner 2014

und Fr. 24. - Sa. 25. Jänner 2014

ANMELDUNG - bis spätestens Freitag, 10. Jänner 2014

Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit, über den Nachweis der Fachkenntnisse (Fachkenntnisnachweis-Verordnung FK-V), BGBL Nr. 13/2007

Kursbeginn: jeweils 7.30 Uhr

(ganztägig)

mit abschließender Prüfung am letzten Kurstag!

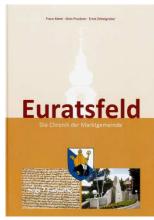
Kursort: Staplerzentrum Mostviertel Franz Gstettenhofer GmbH Hart, Gewerbestraße 16 3304 St. Georgen am Ybbsfelde

T 07472/61263

! BITTE 1 STK. PASSBILD MITBRINGEN!

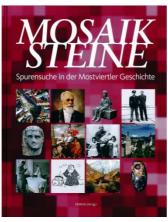
ANMELDUNG - per Fax an 07472/61263-24 oder per E-Mail an m.friedrich@staplerzentrum.at

Bücher am Gemeindeamt



"Die Chronik der Marktgemeinde Euratsfeld"

von Franz Menk, Alois Pruckner und Ernst Zehetgruber. 1.128 Seiten. Preis: € 75,00



"Mosaiksteine - Spurensuche in der Mostviertler Geschichte"

vom Verein zur Erforschung der Heimatskunde des westlichen Mostviertels (VEMOG). 480 Seiten.

Preis: € 25,00



"Vierkanter – Wahrzeichen des Mostviertels von Heimo Cerny.

303 Seiten.

Preis: € 25,00



..Euratsfelder Weihnachtskekse" von den Euratsfelder Ortsbäuerinnen. 220 Setien.

Preis: € 15,00

Kulinarisches, Ab Hof, Direktvermarkter





Tel. (07474) 247 - geöffnet von

10. – 26. Jänner 2014

Freitag bis Sonntag und Feiertag ab 14.00 Uhr

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für die Treue und wünschen FROHE **FEIERTAGE!**







Um Sie über den genauen Zeitpunkt des Angebotes persönlichen zu informieren, bieten wir Ihnen einen Newsletter ("Schnatternde Ganslpost") per E-Mail an! Registrierung auf unserer Homepage.

Veranstaltungen

Kostenlose ZUMBA-Schnupperstunden im Jänner!





ZVMBA für aktive ältere Erwachsene und ZUMBA-Starter.

Teste ZUMBA unverbindlich und melde Dich erst danach für einen Kurs bei Kathy oder Diego an! Die Schnupperstunden finden am 15., 22. und 29. Jänner 2014 in Euratsfeld, Wassergasse 31 (Fa. Knapp) statt.

ZUMBA fitness – Neue Kurse mit Diego!

Mittwoch, 5. Februar 2014 von 19.00 bis 20.00 Uhr Freitag, 7. Februar 2014 von 19.00 bis 20.00 Uhr Kosten: € 65,00/Person. Dauer: 10 Einheiten á 60 min.

ZUMBA gold – Neuer Kurs mit Kathy!

Freitag, 7. Februar 2014 von 17.45 bis 18.35 Uhr

Kosten: € 60,00/Person, Partnerbonus € 90,00 für Ehepaare. Dauer: 10 Einheiten á 50 min.

Kontakt und Voranmeldung unter der Telefonnummer 0699/111 649 97, per E-Mail choque-knapp@gmx.at oder via Facebook (ZUMBA mit Kathy und Diego).

Begrenzte Teilnehmeranzahl!

Tag der offenen Tür in der **HAK Amstetten**

17. Jänner 2014 – Handelsakademie/Handelsschule Amstetten: Tag der offenen Tür von 13.00 bis 17.00 Uhr.

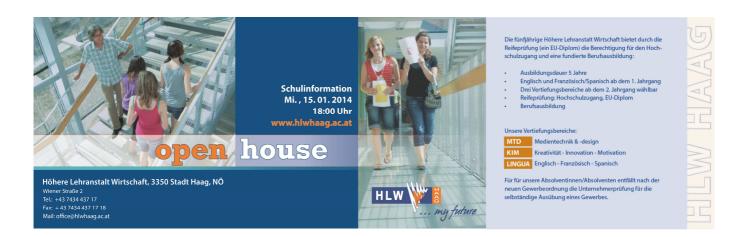


Einladung zum Informationstag der Fachschulen Wirtschaft Amstetten

Möglichkeit zur Besichtigung der Schulgebäude und Einblick in den Schulalltag an der Einjährigen Wirtschaftsfachschule (EWF), der Dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe (FW) sowie am Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe (ALW) gibt es am

Freitag, 17. Jänner 2014, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrsaal St. Stephan (Showprogramm um 15.00 Uhr und 16.30 Uhr) und Klosterstraße 14

Tel.-Nr.: 07472/6257763 oder 0676/3168293 www.fwamstetten.ac.at



Veranstaltungen

Schnuppertanzkurs der Volkstanzgruppe Euratsfeld

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Die Volkstanzgruppe Euratsfeld lädt herzlich zu einem volkstümlichen Schnuppertanzkurs ein. Die Veranstaltung findet am 27. Jänner 2014 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hochholzer (Gafringwirt) statt. Bei Interesse bitte bis 17. Jänner 2014 bei Carina Peham unter der Nummer 0664/7972667 anmelden. Die Volkstanzgruppe freut sich auf viele interessierte Teilnehmer!

Winterprogramm der Bäuerinnen

Schitag - Schladming

Gemeinsam mit den ÖVP-Frauen Donnerstag, 9. Jänner 2014 um 7.00 Uhr

Nach ausgiebigem Schi fahren auf Schladmings Pisten genießen wir noch die tolle Aprés-Ski-Stimmung in der Tenne.

Abfahrt: 7.00 Uhr

Wo: Gustav-Vetter-Platz

Rückkunft: ca. 23.00 Uhr

Kosten: € 55,00 (Bus- und Liftkarte)

Anmeldung: bis 4. Jänner 2014 durch Überwei-

sung von € 55,00 auf das Konto der Bäuerinnen Euratsfeld, Konto-Nr. 2.423.473, Blz. 32025

Bäuerinnentag

Freitag, 17. Jänner 2014 in Sindelburg, Gasthaus Hehenberger

8.30 Uhr Heilige Messe mit dem Bäuerin-

nenchor in der Pfarrkirche

Sindelburg

9.45 Uhr Eröffnung und Begrüßung.

Kurzreferate der Ehrengäste. "Liebe, Sexualität und andere Irrtümer" von Dr. Doris Linsberger

(Gynäkologin)

14.00 Uhr Highlights der letzten fünf Jahre.

Rückblick der Bäuerinnen.

"Hausmittel neu entdeckt für Jung und Alt" von Gertrud Völkl (Dipl. Gesundheits- und Kinderkranken-

schwester)

Brauchtumsgebäck – Krapfen und Beugel köstlich selbstgemacht

Montag, 10. Februar 2014 um 19.00 Uhr

Zeitgemäße, moderne Germteigzubereitung, Herstellung von verschiedenen Gebäckarten und Flechtvorgängen. Wo: Kursküche BBK Amstetten Kursbeitrag: € 15,00 inkl. Rezeptheft Mitzubringen: Hausschuhe, Schürze und

Geschirrtuch

Anmeldung: bis 31. Jänner 2014 bei Andrea

Stadlbauer; Tel.-Nr. 07474/203

Jungbäuerinnentag

Dienstag, 18. Februar 2014, 13.30 - 17.00 Uhr

Wo: Mostviertler Bildungshof Gieß-

hübl,

Vortrag "Berühren verbindet", von Frau Stephanie Neubacher, Kinderbetreuung wird angeboten

Anmeldung: bis 13. Februar 2014, BBK

Amstetten, Tel.-Nr. 05 0259

40100

Fahrt in die Therme Bad Schallerbach

Donnerstag, 6. März 2014

Abfahrt: 8.00 Uhr vom Gustav-Vetter-Platz

Rückkunft: ca. 22.00 Uhr

Kosten: werden noch bekanntgegeben **Anmeldung:** bis 28. Februar 2014, bei Andrea Stadlbauer, Tel.-Nr. 07474/203

Seniorenbäuerinnentag

Mittwoch, 12. März 2014 von 13.30 – 16.30 Uhr GH Kremslehner, Stephanshart

"Dauernd is was los" Kabarettist und Liedermacher Herr Peter Meissner

Auf Euer Kommen freuen sich die Ortsbäuerinnen!

Veranstaltungen

Euratsfelder Veranstaltungskalender

NEU	11. Jän. 2014ÖVP Euratsfeld: Neujahrsempfang
NIELL	25. Jän. 2014Pfarre Euratsfeld: Pfarrball, Beginn: 20.00 Uhr im Gasthaus Gruber
NEU	25. Jän. 2014Ehekurs im Pfarrzentrum, Beginn 9.00 Uhr
NEU	28. Feb. 2014ÖVP Frauen: Weiberfastnacht
	1. März 2014Musikverein und TMK Euratsfeld: Maskenball
	4. März 2014Musikverein und TMK Euratsfeld: Kinderfasching
NEU	23. März 2014Ehekurs im Pfarrzentrum, Beginn 9.00 Uhr
NEU	1. Mai 2014Familie Zeilinger: Maifest, Beginn 14.00 Uhr
NEU	3. Mai 2014Theatergruppe Euratsfeld: Aufführung
NEU	4. Mai 2014Theatergruppe Euratsfeld: Aufführung
NEU	9. Mai 2014Theatergruppe Euratsfeld: Aufführung
NEU	10. Mai 2014VSE Euratsfeld: Ausflug
NEU	11. Mai 2014Theatergruppe Euratsfeld: Aufführung
NEU	16. Mai 2014Theatergruppe Euratsfeld: Aufführung
NEU	17. Mai 2014Theatergruppe Euratsfeld: Aufführung
NEU	18. Mai 2014Theatergruppe Euratsfeld: Aufführung
NEU	29. Mai 2014Pfarre Euratsfeld: Wallfahrt nach Maria Taferl
NEU	7. Juni 2014Pfarre Euratsfeld: Visitation und Firmung mit Weihbischof Dr. Anton Leichtfried,
	Beginn 9.00 Uhr
NEU	15. Juni 2014Pfarre Euratsfeld: Erstkommunion, Beginn 9.00 Uhr
NEU	1820. Juli 2014FF Aigen: Pauxberger Zeltfest
NEU	3. Aug. 2014Familie Zehetgruber: GafringerHOF: Gafringer Putenkirtag
NEU	7. Sept. 2014Pfarre Euratsfeld: Wallfahrt auf den Sonntagberg
NEU	14. Sept. 2014Pfarre Euratsfeld: Pfarrfest im Pfarrgarten; Beginn: 9.00 Uhr
NEU	20. Sept. 2014LCU Euratsfeld: 25. Euratsfelder Marktlauf
NEU	3. Okt. 2014ÖVP Euratsfeld: Oktoberfest
NEU	11. Okt. 2014KULI Euratsfeld: Kabarett im Pfarrzentrum mit Nadja Maleh
	•

ÖVP

Neujahrsempfang

Samstag, 11. Jänner 2014 Fa. Knapp, 19.30 Uhr

Gastredner:

EU-Abgeordneter **Othmar Karas.**

Auf Ihr Kommen freut sich die ÖVP Euratsfeld!

Die VP-Frauen von Euratsfeld laden alle sehr herzlich ein zum



Frauentreff im Café Gschöpf am Dienstag,

dem 28. Jänner 2014 ab 19.30 Uhr

und freuen sich auf alle, die einfach einen gemütlichen Abend verbringen wollen!



Jahresausklang am Hochkogel Dienstag, 31. Dezember 2013

Wir treffen uns um 15.00 Uhr beim Gipfelkreuz.

Alle Berg- und Wanderfreunde der ÖAV Sektion Euratsfeld sind dazu herzlich eingeladen. Für einen wärmenden Punsch und ein heißes Getränk für Kinder sorgt die Klettergruppe.

Christbaum-Abholung



Samstag, 18. Jänner 2014, ab 8.00 Uhr

Die Junge ÖVP führt wieder eine Abholaktion für Christbäume im geschlossenen Ortsgebiet der Gemeinde durch. Stellen Sie bitte den Baum rechtzeitig vor das Haus! Die Christbäume werden durch diese Aktion einer sinnvollen Verwertung zugeführt.